

## NEWSLETTER SEPTEMBER 2020



### Liebe Leserin, lieber Leser

Das **Nationale Organspenderegister** der Schweizerischen Nationalen Stiftung für Organspende und Transplantation Swisstransplant zählt 100 000 Einträge. Auf den Nationalen Organspendetag vom 12. September hin macht Swisstransplant mit einem neuen Leitgedanken **«Eine Entscheidung für das Leben.»** auf die Organspende aufmerksam – dies in der besonderen Zeit von COVID-19 mit Auswirkungen auf die Transplantationsaktivität in der Schweiz.

Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre!  
Swisstransplant-Team

### 100 000 Personen haben sich im Nationalen Organspenderegister eingetragen

Zwei Jahre nach der Lancierung des Nationalen Organspenderegisters meldet die Stiftung Swisstransplant 100 000 Einträge. Das Register bietet eine zeitgemässe und einfache Möglichkeit, den Entscheid für oder gegen eine Organspende in einer sicheren Datenbank festzuhalten. Die Registereinträge sorgen für Sicherheit und Klarheit und entlasten im Ernstfall die Angehörigen sowie das Spitalpersonal.

[Zum Nationalen Organspenderegister](#)

# Neuer Leitgedanke «Eine Entscheidung für das Leben.»

Mit dem neuen Leitgedanken «Eine Entscheidung für das Leben.» macht Swisstransplant auf den Nationalen Organspendetag vom 12. September hin auf die Organspende aufmerksam. **Geschichten über Betroffene** erzählen, wie Organspende zu neuer Lebensqualität verhilft: Sébastien, der mitten in der COVID-19-Pandemie den erlösenden Anruf erhält, dass ein Spenderherz gefunden wurde. Maurice, ein junger Mann, für den die Schutzmassnahmen besonders wichtig sind, weil er als Kind nierentransplantiert wurde. Simone, seine Mutter, die sich in dieser besonders sensiblen Zeit daran erinnert, wie das es damals war, als ihr nierenkrankes Kind die ganze Aufmerksamkeit der Familie benötigt hat.

[Zu den Organspendegeschichten](#)



Simones  
Geschichte



Maurice'  
Geschichte



Sébastien's  
Geschichte

## Geringer Rückgang während Pandemiewelle

Die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig Solidarität ist – insbesondere im Spitalumfeld. Durch den koordinierten Schulterschluss zwischen Organspendenetzenwerken, Transplantationszentren und Swisstransplant konnte die Pandemiewelle in der Schweiz gemeinsam bewältigt werden. So verzeichnet die Schweiz in den Transplantationsaktivitäten einen Rückgang von 20 Prozent, was im internationalen Vergleich sehr wenig ist. Wir empfehlen Ihnen zu diesem Thema unsere Artikel aus dem Magazin zur Lektüre.

[Zum Magazin Nr. 43, 09/2020](#)



Lesetipp: Swisstransplant im Zeichen der Pandemie: Ein Rückblick



Lesetipp: Im Auge des Sturms: Medizinische Fachpersonen an der Front

bleiben Sie informiert:






Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.  
 Swisstransplant | Effingerstrasse 1 | CH-3011 Bern | [info@swisstransplant.org](mailto:info@swisstransplant.org)